

Einführung

Vergleichende Einstellungsforschung

Einführung
Vergleichende Einstellungsforschung
Methoden
Zusammenfassung

Einführung

Seminarüberblick

Formalia

Vergleichende Einstellungsforschung

Sinn und Zweck

Probleme

Datenquellen

Methoden

Besonderheiten

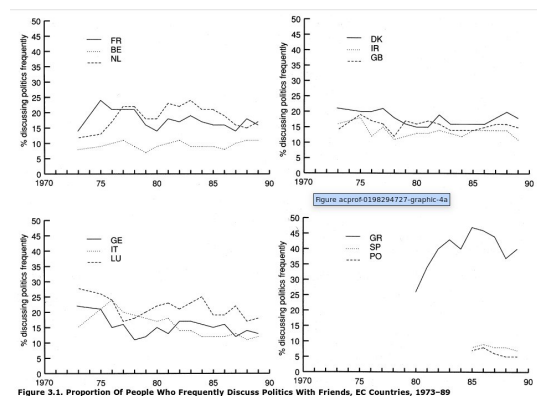
Mehr-Ebenen-Modelle

Strukturgleichungsmodelle

Zusammenfassung

Slides: <http://www.kai-arzheimer.com/>

Vergleichende-Einstellungsforschung/



Teil I: Einführung

Datum	Thema	Literatur
15. 04.	Einführung und Seminarüberblick	Lynn, Japac und Lyberg (2006), Hooghe und Reeskens (2007)
22. 04.	Vergleichende Messung von Nationalismus	Davidov (2009)

Teil II: Ausgewählte Probleme

Datum	Thema	Literatur
29. 04.	Wertewandel im wohlhabenden Westen	Flanagan und Lee (2003)
06. 05.	Fremdenfeindlichkeit und Rechtswahl in Europa	Arzheimer (2009)
20. 05.	Politisches Interesse in Europa im Vergleich	Deth und Elff (2004)
27. 05.	Economic Voting im Vergleich	Nadeau, Niemi und Yoshinaka (2002)

Teil III: Einstellungen zur EU

Datum	Thema	Literatur
10. 06.	Fünf Theorien der Unterstützung für die EU	Gabel (1998)
17. 06.	Einfluß der Parteien auf die öffentliche Meinung zur europäischen Einigung	Ray (2003).
24. 06.	Unterstützung für die EU nach Maastricht	Eichenberg und Dalton (2007)
01. 07.	Einstellungen zur gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik	Schoen (2008)

Teil IV: Finale

Datum	Thema	Literatur
08. 07.	studentische Präsentation; alternativ: Euroskeptizismus	Hooghe, Huo und Marks (2007)
15. 07.	studentische Präsentation; alternativ: Heterogenität und soziales Vertrauen	Hooghe u. a. (2009)

Elektronische Hilfsmittel

- ▶ ReaderPlus für Pflichttexte und *Koordinierung der Referate*:
 - ▶ Reader Nummer: 6997
 - ▶ Registrierungscode: upikig
- ▶ Homepage für allgemeine Informationen, Folien heute/nächste Woche, Seminarplan: <http://www.kai-arzheimer.com/Vergleichende-Einstellungsforschung/>
- ▶ Jogustine für Buchung & Rundmails

Teilnahmebedingungen für *alle*

- ▶ Regelmäßige (maximal zweimal „entschuldigt“ Fehlen)
- ▶ Und *aktive* Teilnahme ← konsequente Lektüre der Pflichttexte
- ▶ Übernahme eines Referates (Koordinierung über Anmelde-Liste in ReaderPlus) oder einer Replikationsstudie (schriftliche Reproduktion der wichtigen Tabellen in Form von Stata Code + Output, Abgabe bis spätestens in der letzten Semesterwoche)
- ▶ Sonst keine Teilnahme, kein Teilnahme-schein, keine Studienleistungen/credits
- ▶ **Sie müssen lesen**

Modulabschlußprüfung/Schein

- ▶ *Zusätzlich* Hausarbeit von ca. 5 000–6 000 Worten
- ▶ Weitere formale Anforderungen siehe Seminarplan
- ▶ **Letzter Abgabetermin: 2. August 2010**
- ▶ **Verlängerung nur mit ärztlichem Attest**

Was sind Einstellungen?

- ▶ Nicht direkt beobachtbar (latent, indirekte Messung → Meßprobleme)
- ▶ Objektbezogen (vs. Persönlichkeitsmerkmale)
- ▶ *Beeinflussen* Verhalten
- ▶ Mehrdimensional (?)
 - ▶ **Affektive**/Evaluative Aspekte
 - ▶ Behaviourale Aspekte
 - ▶ Cognitive Aspekte
- ▶ Miteinander vernetzt (Einstellungs- bzw. Überzeugungssysteme)
- ▶ Im Zentrum der Politischen Mikro-Soziologie (=Wahl- und Einstellungsforschung)

Warum (Internationaler) Vergleich? I

- ▶ Forschungsdesign: Ohne (internationalen) Vergleich keine (statistische) Kontrolle → Scheinzuammenhänge und -befunde
- ▶ Z. B. Politikverdrossenheitsdiskussion in Deutschland während 1990er Jahre
 - ▶ Große Krise wegen sinkender Zufriedenheit mit Politik nach Wiedervereinigung
 - ▶ Tatsächlich Zufriedenheit immer noch größer als z. B. in Frankreich
- ▶ Relevanz von Einstellungen/Einstellungsverteilungen für Politik (z. B. politische Kultur)?
- ▶ (Vergleich innerhalb der Länder)

In den Worten der Klassiker...

Almond 1966

It makes no sense to speak of a comparative politics in political science since if it is a science, it goes without saying that it is comparative in its approach.

Lasswell 1968

For anyone with a scientific approach to political phenomena the idea of an independent comparative method seems redundant.

Warum (Internationaler) Vergleich? II

- ▶ Drei bzw. vier Dimensionen des Vergleichs
 - ▶ *Niveau* – Ist politisches Interesse in Griechenland höher als in Belgien?
 - ▶ *Struktur und Konsequenzen* – Unterscheidet sich Zusammenhang zwischen politischem Wissen, politischem Interesse und Wahlbeteiligung in beiden Ländern?
 - ▶ *Ursachen* – Warum ist Interesse in Griechenland größer?
- ▶ Idealerweise: „Ländernamen durch Variablen ersetzen“
 - ▶ Informationen über (nationalen) Kontext quantifizieren
 - ▶ Wirkung auf Niveau, Struktur, Konsequenzen von Einstellungen analysieren
- ▶ Politische Variablen variieren vor allem über Länder (weniger über Zeit) → Großteil der politikwissenschaftlich relevanten Einstellungsforschung international vergleichend

Konzepte

- ▶ Conceptual travelling and conceptual stretching (Sartori, 1970)
- ▶ Einstellungen sind hypothetische Konstrukte
- ▶ Einstellungen sind objektbezogen
- ▶ Einstellungen sind kontextabhängig
- ▶ Beispiel Anwendung des Inglehart-Index in traditionellen Stammesgesellschaften
- ▶ Relevanz und Dimensionalität von Einstellungen

Sprache

- ▶ Einstellungen werden über Items erhoben
- ▶ Übersetzungsproblem:
 - ▶ Manchmal gibt es Begriff in Zielsprache nicht, weil es die Sache nicht gibt
 - ▶ Selbst in ähnlichen Gesellschaften/Kulturen keine 1:1-Entsprechung von Wörtern
 - ▶ Konnotat vs. Dennotat
 - ▶ Selbst in derselben Sprache Bedeutungs-/Verständnisunterschiede von Land zu Land (USA/GB, DE/AT, BE/NL ...)
- ▶ Wie kann man wissen, ob die Übersetzung stimmt?

Auswahl: große international vergleichende Trendstudien

- ▶ **European/World Value Study/Survey**
 - ▶ Beginn 1981, Wellen alle zehn/fünf Jahre
- ▶ **International Social Survey Program (ISSP)**
 - ▶ Schwerpunkt Wertorientierungen
- ▶ **Eurobarometer**
 - ▶ Europäischer/weltweiter Fokus
- ▶ **European Social Survey (ESS)**
 - ▶ Welle 5 (EVS+WVS): 86 Länder
- ▶ **European Election Studies (EES)**
 - ▶ Jährliche Erhebungen seit 1985
- ▶ **Latino-, Afro-, Arab-Asian-Barometer**
 - ▶ Politische und soziale Themen
 - ▶ Role of Government, Religion, Family & Gender Roles, National Identity ...
 - ▶ Replikation einzelner Themen über lange Zeiträume

Grundsätzliches

Grundmodell lineare Regression

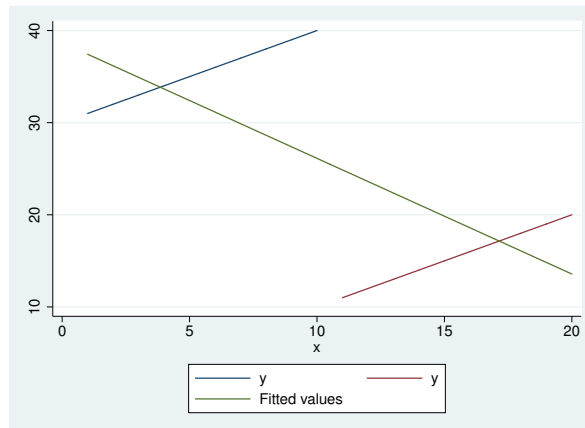
$$y = \beta_0 + \beta_1 x_1 + \beta_2 x_2 \cdots + \epsilon$$

- ▶ Praktisch alle publizierten Analysen basieren auf Varianten von linearer Regression
- ▶ Abhängige Variable (y) als Funktion von
 - ▶ Konstante (β_0)
 - ▶ Quantifizierten unabhängigen Variablen (x_1, x_2, \dots)
 - ▶ Zufälligen Einflüssen (ϵ)
- ▶ Grundfrage: Welches mittlere Niveau von y erwarte ich für gegebene Niveaus von x_1, x_2, \dots ?
- ▶ Wie verändert sich meine Erwartung (*ceteris paribus*), wenn sich Niveau von x_1, x_2, \dots verändert?

Besonderheiten

- ▶ Grundsätzliches zum Grundmodell + Erweiterungen:
<http://kai-arzheimer.com/Statistik-II/>
- ▶ Heterogenität I
 - ▶ Zusammenhang zwischen x_1 und y +1 in Land 1, 0 in Land 2, -1 in Land 3
 - ▶ Gemeinsame Analyse der Daten → kein Zusammenhang!
- ▶ Heterogenität II
 - ▶ Zusammenhang +1 in Land 1, +1 in Land 2
 - ▶ In Land 2 mittlerer Wert für x_1 höher, Konstante niedriger als in Land 1
 - ▶ Gemeinsame Analyse der Daten → negativer Zusammenhang!
- ▶ Makro-Variablen – Probleme mit Signifikanz!

Heterogenität II



- ▶ Land A: $y = 30 + 1 \times x$
- ▶ Land B: $y = 0 + 1 \times x$
- ▶ Schätzung gesamt: $y = 38.7 - 1.3 \times x$

Was tun?

- ▶ Länderdummies (+Interaktionen) → *warum* Unterschiede?
- ▶ Makro-Variablen (+Interaktionen) → bei Kontrolle keine Unterschiede übrig → bias
- ▶ Kombination nicht möglich (degrees of freedom)
- ▶ Mehr-Ebenen-Modelle

Was ist ein Mehr-Ebenen-Modell?

- ▶ Zwei oder mehr Analyseebenen (Menschen in Städten in Ländern ...)
- ▶ Zufällige Einflüsse auf *allen* Ebenen
- ▶ Korrekte Standardfehler, Interaktion auf und zwischen Ebenen
- ▶ Große Zahl von Einheiten auf der zweiten/höheren Ebene; Zufallsauswahl
- ▶ **Komplex**; etwas mehr dazu hier:
<http://kai-arzheimer.com/Lehre-Regression/>

Warum Modelle für latente Variablen?

- ▶ Einstellungen nicht beobachtbar (latente Variablen)
 - ▶ Messung mit *mehreren* Indikatoren
 - ▶ Idiosynkratische Fehler der Indikatoren heben sich auf
 - ▶ Meßmodell
- ▶ Komplexe Zusammenhänge zwischen Einstellungen:
 - ▶ Wahrnehmung Wirtschaftslage + Wahrnehmung Zuwanderung + Xenophobie + Parteiidentifikation → Wahlabsicht
 - ▶ Modellierung durch Pfadmodell
- ▶ Verbindung von Pfadmodell + Meßmodellen → Strukturgleichungsmodell
- ▶ **Komplex**; etwas mehr dazu hier:
<http://kai-arzheimer.com/Lehre-Regression/>

Zusammenfassung

- ▶ Ernsthafte Auseinandersetzung mit politischen Einstellungen erfordert vergleichende Studien
- ▶ Spezifische sprachlich-kulturelle Probleme
- ▶ Im großen und ganzen hervorragende Datenlage auch für Studierende
- ▶ Fallen und spezielle Verfahren bei Modellierung
- ▶ Nachbereitung für heute: siehe Lektüre im Seminarplan
- ▶ Nächste Woche: Vergleichende Messung Nationalismus
- ▶ **Lesen**

Literatur I

Arzheimer, Kai. "Protest, Neo-Liberalism or Anti-Immigrant Sentiment: What Motivates the Voters of the Extreme Right in Western Europe?" In: *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft/Comparative Governance and Politics* 2 (2009), S. 173–197.

Davidov, Elidad. "Measurement Equivalence of Nationalism and Constructive Patriotism in the ISSP: 34 Countries in a Comparative Perspective". In: *Political Analysis* 17.1 (2009), S. 64–82. ISSN: 1047-1987. DOI: 10.1093/pan/mpn014. URL: <http://pan.oxfordjournals.org/cgi/doi/10.1093/pan/mpn014>.

Deth, Jan van und Martin Elff. "Politicisation, Economic Development, and Political Interest in Europe". In: *European Journal of Political Research* 43 (2004), S. 475–506.

Literatur II

Eichenberg, Richard C. und Russell J. Dalton. "Post-Maastricht Blues: The Transformation of Citizen Support for European Integration, 1973-2004". In: *Acta Politica* 42.2-3 (2007), S. 128–152. URL:

<http://dx.doi.org/10.1057/palgrave.ap.5500182>.

Flanagan, Scott C. und Aie-Rie Lee. "The New Politics, Culture Wars, and The Authoritarian-Libertarian Value Change in Advanced Industrial Democracies". In: *Comparative Political Studies* 36.3 (2003), S. 235–270. DOI:

10.1177/0010414002250664. URL: <http://cps.sagepub.com/cgi/doi/10.1177/0010414002250664>.

Gabel, Matthew. "Public Support for European Integration. An Empirical Test of Five Theories". In: *Journal of Politics* 60 (1998), S. 333–354.

Literatur III

Hooghe, Liesbet, Jing Jing Huo und Gary Marks. "Does Occupation Shape Attitudes on Europe? Benchmarking Validity and Parsimony". In: *Acta Politica* 42.2-3 (2007), S. 329–351. URL: <http://dx.doi.org/10.1057/palgrave.ap.5500190>.

Hooghe, Marc und Tim Reeskens. "Are cross-national surveys the best way to study the extreme-right vote in Europe?" In: *Patterns of Prejudice* 41.2 (2007), S. 177–196. DOI:

10.1080/00313220701265544. URL: <http://www.informaworld.com/openurl?genre=article&doi=10.1080/00313220701265544&magic=crossref|D404A21C5BB053405B1A640AFFD44AE3>.

Literatur IV

Hooghe, Marc u. a. "Ethnic Diversity and Generalized Trust in Europe A Cross-National Multilevel Study". In: *Comparative Political Studies* 42.2 (2009), S. 198–223. DOI: 10.1177/0010414008325286.

Lynn, Peter, Lilli Japac und Lars Lyberg. "What's So Special about Cross-National Surveys?" In: *Conducting Cross-National and Cross-Cultural Surveys. Papers from the 2005 Meeting of the International Workshop on Comparative Survey Design and Implementation (CSDI)*. Hg. von Janet A Harkness. Mannheim: ZUMA, 2006, S. 7–20.

Nadeau, Richard, Richard G. Niemi und Antoine Yoshinaka. "A Cross-National Analysis of Economic Voting: Taking Account of the Political Context across Time and Nations". In: *Electoral Studies* 21 (2002), S. 403–423.

Literatur V

Ray, Leonard. "When Parties Matter: The Conditional Influence of Party Positions on Voter Opinions about European Integration". In: *The Journal of Politics* 65 (2003), S. 978–994.

Sartori, Giovanni. "Concept Misformation in Comparative Politics". In: *The American Political Science Review* 64.4 (1970), S. 1033–1053. URL: <http://www.jstor.org/stable/1958356>.

Schoen, Harald. "Identity, Instrumental Self-Interest and Institutional Evaluations: Explaining Public Opinion on Common European Policies in Foreign Affairs and Defence". In: *European Union Politics* 9.1 (2008), S. 5–29. DOI: 10.1177/1465116507085955. eprint: <http://eup.sagepub.com/cgi/reprint/9/1/5.pdf>. URL: <http://eup.sagepub.com/cgi/content/abstract/9/1/5>.